

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

16. April 1953

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt:     Martin Essig  
                  Oskar Kessler  
                  Alwin Pfeifer

unentschuldigt:  -----

[-2-]

Die 15 Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen,  
davon waren 12 anwesend.

Tag: 16.4.1953

Nr. 24

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Verbandes der Vlbger Skiläufer.
3. Verfügung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz,
4. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
5. Kanalisierung in Parthenen.

6. Arztwohnung Parthenen.
7. Turnhalle Gaschurn
8. Ansuchen versch. Parteien von Ausserbach.
9. Kauf der Liegenschaft der E.Zl. 76, Gaschurn
10. Ansuchen der Kapuziner in Gauenstein.
11. Verlängerung der Tagesordnung.
12. 25-jähriges Dienstjubiläum Franz Lentsch.
13. Erweiterung des Spritzenhauses in Gaschurn.
14. Ansuchen des Fritz Horntrich in Gaschurn
14. Bildwerferansuchen der Volksschulen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die tu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Dem Verband der Vorarlberger Skiläufer wird über sein Ansuchen ein Beitrag in der Höhe wie im Vorjahre gewährt.

Zu Punkt 3)

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Zl. 11-2/2-1953 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4)

Dem Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen wird teilweise entsprochen und derselben ein Beitrag von S 5.000.- gewährt.

Zu Punkt 5)

Schreiben verschiedener Parteien in Parthenen vom 28. Februar 1953 betreffend die Kanalisierung

für die Abwässer wird beschlossen mit denselben in Verhandlungen zu treten u.z. werden hiefür die Gemeindevertreter Josef Rohner, Christian Rudigier und Peter Wachter bestimmt.

Zu Punkt 6)

Es wird einstimmig beschlossen, dass nach Einlangen der baupolizeilichen Bewilligung für das Einfamilienhaus in Parthenen Gp. Nr. 314 ehestens mit dem Bau begonnen werden soll u. z. zwecks der Rohbauarbeiten

a) zwecks der Rohbauarbeiten soll mit Baumeister Emil Büsch auf Grand des eingebrachten Offertes vom 15.4.1953 in Verhandlungen getreten werden.

b) für die Ausführung der Zentralheizung und der sanitären Anlagen auf Putz sollen diesbezügliche Offerte eingeholt werden.

c) die Bedachung für dieses Objekt soll mittels Doppeldach (Dachpappe und Zementziegel) und Anbringung von Schneerechen erfolgen

[-3-]

d) für die Bauaufsicht und Ausschreibung des Bauvorhabens wird Peter Wachter betraut.

e) Die Planung der Volksschule in Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft zur baupolizeilichen Genehmigung befürwortet.

Zu Punkt 7)

a) Das von Architekt Heinz Köhler entworfene Modell (Muster) für die Bestuhlung der Turnhalle Gaschurn wird als praktisch empfunden und diese Anschaffung einstimmig genehmigt.

b) der vorgelegte Entwurf von Kunstmaler Honold

wird gutgeheissen und soll auf Grund des eingebrachten Offertes demselben für die diesbezüglichen Ausführungsarbeiten in Fresko der Auftrag erteilt werden.

Zu Punkt 8)

Das Ansuchen der Kapuziner in Grauenstein wird entgegenkommenderweise in Ausübung ihres harten Berufes einstimmig entsprochen.

Zu Punkt 9)

Der Kauf der Liegenschaft in E.Zl. 76 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt u.z. zum Zwecke

- a) der Erstellung eines Altersheimes
- b) der Erstellung von öffentlichen Kinderspielplätzen, öffentlichen Erholungs- und Grünanlagen.
- c) und soweit die Grundstücke nicht für den obgenannten Zwecke gebraucht werden zur Errichtung eines öffentlichen Tennisplatzes und Schwimmbades.

Zu Punkt 10)

Das Ansuchen verschiedener Parteien der Parzelle Ausserbach wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 11)

Die Verlängerung der Tagesordnung gemäß § 34 der 00 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 12)

Dem Gemeindeangestellten Franz Lentsch, wird aus Anlass seines 25-jährigen Dienstjubiläums bei der Gemeinde Gaschurn eine Ehrenurkunde und eine Ehrensabe in der Höhe eines Monatsgehältes gewährt.

Zu Punkt 13)

Dem Vorschlage des Hochw. Herrn Pfarrer Würbel, betreffend Grundabtretung aus Gp. Nr. 2247 (Pfarrpründe) für die Erweiterung des Spritzenhauses in Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 14)

Das Ansuchen des Schuhmachermeisters Fritz Hornstrich wird nach Beratung abgelehnt, weil die Gemeinde hierfür nicht zuständig ist.

Zu Punkt 15)

Auf Grund eingeholter Informationen wird die Anschaffung eines Bildwerfers für die Volksschulen in unserer Gemeinde bewilligt.

Schluß der Sitzung um 20.33 Uhr.

B E R A T U N G

Beratungs - Tag:

16. April 1953

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig  
Oskar Kessler  
Alwin Pfeifer

unentschuldigt: -----

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Verbandes der Vlbger Skiläufer.
3. Verfügung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz.
4. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
5. Kanalisierung in Parthenen.
6. Arztwohnung Parthenen.
7. Turnhalle Gaschurn
8. Ansuchen versch. Parteien von Ausserbach.
9. Kauf der Liegenschaft der E.Zl. 76, Gaschurn
10. Ansuchen der Kapuziner in Gauenstein.
11. Verlängerung der Tagesordnung.
12. 25-jähriges Dienstjubiläum Franz Lentsch.
13. Erweiterung des Spritzenhauses in Gaschurn.
14. Ansuchen des Fritz Horntrich in Gaschurn
15. Bildwerferansuchen der Volksschulen.

B e s c h l ü s s e :

- Zu Punkt 1) Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
- Zu Punkt 2) Dem Verband der Vorarlberger Skiläufer wird über sein Ansuchen ein Beitrag in der Höhe wie im Vorjahre gewährt.
- Zu Punkt 3) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Zl. II-2/2-1953 wird zur Kenntnis genommen.
- Zu Punkt 4) Dem Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen wird teilweise entsprochen und derselben ein Beitrag von S 5.000.-- gewährt.
- Zu Punkt 5) ~~Zum~~ Schreiben verschiedener Parteien in Parthenen vom 28. Februar 1953, betreffend die Kanalisierung für die Abwässer wird beschlossen mit denselben in Verhandlungen zu treten u.z. werden hiefür die Gemeindevertreter Josef Rohner, Christian Rudigier und Peter Wachter bestimmt.
- Zu Punkt 6) Es wird einstimmig beschlossen, dass nach Einlangen der baupolizeilichen Bewilligung für das Einfamilienhaus in Parthenen Gp. Nr. 314 ehestens mit dem -Bau begonnen werden soll u.z.
- a) ~~für die Ausführung~~ zwecks der Rohbauarbeiten soll mit Baumeister Emil Büsch auf Grund des eingebrachten Offertes vom 15.4.1953 in Verhandlungen getreten werden.
  - b) für die Ausführung der Zentralheizung und der sanitären Anlagen auf Putz sollen diesbezügliche Offerte eingeholt werden.
  - c) ~~die~~ Bedachung für dieses Objekt soll mittels Doppeldach (Dachpappe und Zementziegel) und Anbringung von Schneerechen erfolgen

- Zu Punkt 7)
- d) für die Bauaufsicht und Ausschreibung des Bauvorhabens wird Peter Wachter betraut.  
 e) Die Planung der Volksschule in Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft zur baupolizeilichen Genehmigung befürwortet.
- Zu Punkt 8)
- a) Das von Architekt Heinz Köhler entworfene Modell (Muster) für die Bestuhlung der Turnhalle Gaschurn wird als praktisch empfunden und diese Anschaffung einstimmig genehmigt.  
 b) der vorgelegte Entwurf von Kunstmaler Honold wird gutgeheissen und soll auf Grund des eingebrachten Offertes demselben für die diesbezüglichen Ausführungsarbeiten in Fresko der Auftrag erteilt werden.
- Zu Punkt 9)
- Dem Ansuchen der Kapuziner in Gauenstein wird entgegenkommenderweise in Ausübung ihres harten Berufes einstimmig entsprochen.
- Zu Punkt 10)
- Der Kauf der Liegenschaft in E.Zl. 76 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt u.z. zum Zwecke  
 a) der Erstellung eines Altersheimes  
 b) der Erstellung von öffentlichen Kinderspielplätzen, öffentlichen Erholungs- und Grünanlagen.  
 c) und soweit die Grundstücke nicht für ~~den~~ obgenannten Zwecke gebraucht werden zur Errichtung eines öffentlichen Tennisplatzes und Schwimmbades.
- Zu Punkt 11)
- Das Ansuchen verschiedener Parteien der Parzelle Ausserbach wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.
- Zu Punkt 12)
- Die Verlängerung der Tagesordnung gemäß § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 13)
- Dem Gemeindeangestellten Franz Lentsch, wird aus Anlass seines 25-jährigen Dienstjubiläums bei der Gemeinde Gaschurn eine Ehrenurkunde und eine Ehrengabe in der Höhe eines Monatsgehaltens gewährt.
- Zu Punkt 14)
- Dem Vorschlage des Hochw. Herrn Pfarrer Würbel, betreffend Grundabtretung aus Gp. Nr. 2247 (Pfarrpfründe) für die Erweiterung des Spritzenhauses in Gaschurn wird zugestimmt.
- Zu Punkt 15)
- Das Ansuchen des Schuhmachermeisters Fritz Horntrich wird nach Beratung ~~abgelehnt~~, weil die Gemeinde hiefür nicht zuständig ist.
- Auf Grund eingeholter Informationen wird die Anschaffung eines Bildwerfers für die Volksschulen in unserer Gemeinde bewilligt.
- Schluß der Sitzung um 20.33 Uhr.



Adler Wankler

Reyer Feinsig

Anton Meissler

Adler J. J. J.

Matin Adolph.

G. Schwabacher Albin

F. Frey

Adrian Edmund

Andreas Albin

Pauline Christiane

Adrian